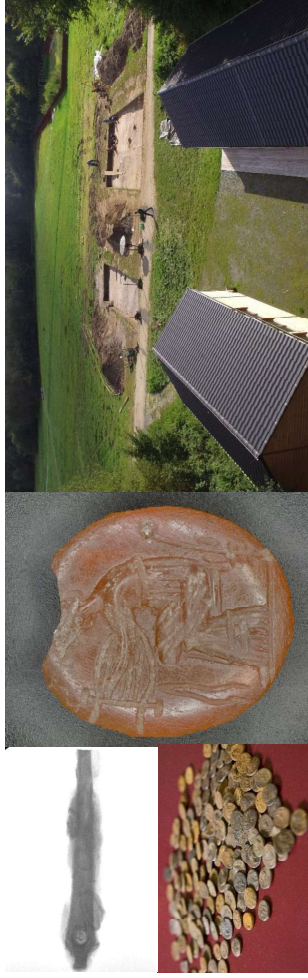




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INSTITUT FÜR
VOR- UND FRÜHGESCHICHTLICHE ARCHÄOLOGIE UND
PROVINZIALRÖMISCHE ARCHÄOLOGIE



Forschungsgrabung auf dem Gelände der Museum und Park Kalkriese gGmbH

vom 09.04.2018 – 15.06.2018

Für die diesjährige Grabungskampagne unter Leitung der Provinzialrömischen Archäologie der Ludwig-Maximilians-Universität München (S. Ortisi) und Marc Rappe (Museum und Park Kalkriese) werden

1. 3 Studentische Grabungshelfer (Grabungserfahrung wünschenswert), 9,13€/Std
2. 3 Praktikanten, 200€ Aufwandsentschädigung/Monat (keine Grabungserfahrung erforderlich)
3. freiwillige Helfer

gesucht.

VARUSSCHLACHT
IM OSNABRÜCKER LAND
MUSEUM UND PARK KALKRIESE

VENNER STRASSE 69, 49565 BRAMSCHKE-KALKRIESE
TEL: +49 (0) 5468 9204-0, FAX: +49 (0) 5468 9204-45
E-MAIL: KONTAKT@KALKRIESE-VARUSSCHLACHT.DE



Prof. Dr. Salvatore Ortisi
LMU-München
s.ortisi@lmu.de

Marc Rappe
Museum und Park Kalkriese
marc.rappe@kalkriese-varusschlacht.de

Andreas Stele
Uni Osnabrück
astele@uos.de

LMU

LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INSTITUT FÜR
VOR- UND FRÜHGESCHICHTLICHE ARCHÄOLOGIE UND
PROVINZIALRÖMISCHE ARCHÄOLOGIE



Gegraben wird in diesem Jahr auf der Flur Oberesch, dem zentralen Bereich des Schlachtfelds. Das Ziel ist es, eine vermutlich antike Wall-/Grabenstruktur die in den letztjährigen Grabungen angeschnitten wurde, mit der als „Germanenwall“ bekannten Anlage direkt zu vergleichen. Dazu soll ein durchgehender Prospektionschnitt beide Befundkomplexe miteinander verbinden.

Die Grabungen werden in Kooperation mit der Physischen Geographie der UOS durchgeführt, damit die Daten für eine landschaftsgeschichtliche Rekonstruktion des Kleinraums gesammelt werden können.

Im Überblick werden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Oberflächenprospektion mit Hilfe von Metallsonden
- Stratigraphische Sondagen
 - Dokumentation nach Vorgaben des Rheinischen Stellenkartensystem
- Geoarchäologische Untersuchungen

Geboten wird:

- Interdisziplinäres Arbeiten
- Vergütung wie oben genannt
- Einführung in die Geoarchäologie
- Einführung in die Vermessung
- Einführung in Grabungs- und Prospektionstechniken

Erwartet wird:

- Fachstudien der Provinzialrömischen Archäologie, der Vor- und Frühgeschichte, der physischen Geographie, Geologie oder Archaeogeophysik
- Geübter Umgang mit Schaufel, Kelle und Co.
- Bereitschaft und Fähigkeit zur körperlichen Arbeit und zu Überstunden
- Bereitschaft an einem Wochenende, 10.05.2017-13.05.2017 an den Schaugrabungen mitzuwirken.
- Grabungs- und Dokumentationserfahrung ist wünschenswert, siehe oben

Bewerbungen mit **kurzem Motivations schreiben, Lebenslauf und vorhandenen Arbeitszeugnissen** bitte bis zum **01.03.2018** an:

grabung@kalkriese-varusschlacht.de

Bei der Vermittlung einer Unterkunft kann geholfen werden.

VARUSSCHLACHT
IM OSNABRÜCKER LAND
MUSEUM UND PARK KALKRIESE

VENNER STRASSE 69, 49565 BRAMSCHKE-KALKRIESE
TEL: +49 (0) 5468 9204-0, FAX: +49 (0) 5468 9204-45
E-MAIL: KONTAKT@KALKRIESE-VARUSSCHLACHT.DE



Prof. Dr. Salvatore Ortisi
LMU-München
s.ortisi@lmu.de

Marc Rappe
Museum und Park Kalkriese
marc.rappe@kalkriese-varusschlacht.de

Andreas Stele
Uni Osnabrück
astele@uos.de